

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 36 (1757)

Artikel: Practica auf das Jahr unsers Heyland Jesu Christi, 1757
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371280>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRACTICA

Auf das Jahr unsers Heyland JESU Christi, 1757.

1. Von dem Winter.

EEr mit Wind, Schnee / Nebel und Sonnenschein vermischt / jedoch geringe Winter / nimmt seinen Anfang in dem bereits abgewichsenen 1756ten Jahr, den 10. Tag Christmonat $\text{\textcircled{A}}$ Chritstags um 1. Uhr 23. Minuten die Planeten befinden sich zu Mittag in folgender Ordnung $\text{\textcircled{h}}$ ist im gr. 55. m. des $\text{\textcircled{A}}$, 4 im $\text{\textcircled{E}}$. gr. 24. des m. $\text{\textcircled{S}}$ im 28. gr. 22. m. des $\text{\textcircled{Z}}$ $\text{\textcircled{F}}$ im 19. gr. 52. des $\text{\textcircled{E}}$ $\text{\textcircled{F}}$ im 21. gr. 16. m. des $\text{\textcircled{A}}$ der $\text{\textcircled{C}}$ im 27. gr. 42. m. des $\text{\textcircled{S}}$ und der $\text{\textcircled{E}}$ $\text{\textcircled{A}}$. gr. 28. m. des $\text{\textcircled{S}}$ hieraus ist zuvermuthen der Christmonat unbeständig, der Januar hat viel Wind und Schnee der Hornung hat Sonnenschein Wind und Schnee und der Februar beschließt den Winter mit Sonnenschein.

2. Von dem Frühling.

EEr unbeständig e gute Frühling sangt an den 9. Merzen um 10. Uhr 26. m. Vormittag selbiger Zeit befinden sich die Planeten wie folget $\text{\textcircled{h}}$ ist in dem 8. gr. 0 von des $\text{\textcircled{A}}$ 4 im 18. gr. 16. m. $\text{\textcircled{S}}$ im 1. gr. 37. der $\text{\textcircled{E}}$ $\text{\textcircled{O}}$ im 0 gr. des $\text{\textcircled{F}}$ im 9. gr. der $\text{\textcircled{E}}$ $\text{\textcircled{F}}$ im 2. gr. 4. m. der $\text{\textcircled{A}}$ der $\text{\textcircled{C}}$ im 4 ein halbs gr. des $\text{\textcircled{A}}$ und der $\text{\textcircled{E}}$ im 0. gr. 17 des $\text{\textcircled{N}}$ aus dieser Constellation schlessen wir einen angenehmen Frühling mit etwas Schnee Regen und Sonnenschein im Merzen vorzufahren, der April ist Anfang und Mittel Schon im Ende zeigen, noch Reissen, wie auch anfangs Meyen hernach wird der May sehr fruchtbar mit Donner Regen und Sonnenschein der Brachmonat beschließt den Frühling mit Sonnenschein.

3. Von dem Sommer.

EEr Wärme, trockene und mit einigen gefährlichen Wettern begleitete Sommer, hat seinen Anfang an dem längsten Tag den 10. Tag Brachmonat um 9. Uhr 12. Vormittag ist $\text{\textcircled{h}}$ im 2. gr. 38. m. des $\text{\textcircled{A}}$ Rückgängig 4 im 9. gr. 7. m. des $\text{\textcircled{A}}$ Rückgängig $\text{\textcircled{S}}$ im 18. gr. 14. m. des $\text{\textcircled{E}}$. $\text{\textcircled{O}}$ im 0. gr. 7. m. des 69. $\text{\textcircled{F}}$ im 1. ein halbes gr. des 69. $\text{\textcircled{S}}$ im 9. gr. 23. m. des 69. Unterg. der $\text{\textcircled{C}}$ im 2. ein halbs gr. des $\text{\textcircled{E}}$ und der $\text{\textcircled{A}}$ im 15. gr. 46. m. des $\text{\textcircled{E}}$. Hieraus schliesset man den Brachmonat dem Sommer ein guten Anfang zu nehmen der Heumonat sehr hitzig mit Donner Hagel und grossen Wassern. Der Augustmonat hat meist Sonnenschein; der Herbstmonat zeiget schon Nebel.

4. Von dem Herbst.

EEr erste und unliebliche Herbst trittet ein wann Tag und Nacht in der ganzen Welt gleich ist welches geschehen wird den 11. Tag Herbstmonat um 10. Uhr 35. m. Nachmittag die Planeten sind selbigen Mittag wie folget $\text{\textcircled{h}}$ $\text{\textcircled{E}}$ im gr. 51. m. des $\text{\textcircled{A}}$ der 4 im 16. gr. 12. m. des $\text{\textcircled{A}}$ Schw

Tlm 19. gr. 24. m. des 69. die Sonn steht im 29. gr. 34. m. der ☽ im 27. gr. 4. der ☿ im 24 gr. 50 m der ☽ der ☽ 18. gr. ☽ m. des 4 und endlich der ☽ im 12. gr. 3. m. des ☽. Hieraus ist zuvermuten das der Herbst mit Sonnenschein den Anfang nimmt bald aber bey Anfang des Wintermonat Schnee auf den Bergen hernach feuchte und kalte Nebel mit mit Sonnenschein / der Wintermonat macht von Anfang kalt und trocken Wetter mithin besser und der Chr: stmonat beschließt den Herbst mit ordentlichem winter Wetter.

5. Von den Finsternissen 1757.

Für diesem Jahr haben wir 4. Finsternissen, 2. an der Sonnen die Unsichtbar sein werden / und 2. an dem Mond welche meist Sichtbar sind zu erwarten die Erste etwas sichtbare Monds Finsternis welche vorsallen wird den 24. Jänner Vormittag ihr Anfang ist sichtbar Morgens um 6 Uhr 18. m. fängt der Mond versunken zu werden aber um 7. eti halb 4 Uhr geht der Mond unter hingegen die Sonn auf das Mittel ist um 7. Uhr 45. m. und das End ist um 8. Uhr 55. m. die ganze Rechnung ist. 2. Stund 38 m und die Gröste beträgt 6. Zoll 37. m. Nördlich.

Die zweite ist eine unsichtbare Sonnen-Finsternis welche den 7. Hornung um 1. Uhr 50 m Nachmittag vorsallen wird, obwohl selbiger Zeit Tag ist, so kan die Finsternis in Europa nicht gesehen werden / weil der Mond eine mittägige Breite von 20 m. hat.

Die dritte ist eine sichtbare Monds- Finsternis welche den 20. Tag Heumonat sehr früh zu erwarten ist; sie nimmt den Anfang den 19. Heumonat Nachmittag um 10. Uhr. 4. m um 12. Uhr als den 20. Zoll um 5. m. ist das Mittel in welcher Zeit der Mond schier gar versunken ist nämlich 11. ein halb Zoll und das End erfolgt um 1. Uhr 47 m nach dem der Mond eine Finsternis von 2. Stunden 5 Minuten ausgestanden hat.

Die vierte ist auch eine unsichtbare Sonnen-Finsternis welche den 3. Augustmonat Nachmittag um 10. Uhr 56 m vorsallen wird allein weil selbiger Zeit Nacht müssen wir sie unsern gegensüdlern in America zuschauen überlassen.

Von Fruchtbarkeit und Misstrachis.

Viele Leute pflegen gemeinlich nachzuforschen, was für ein Planet dieses Jahr regiere? Denen könnte man gleich nach denen Regeln der Astrologorum sagen: Dass der Mars vom 10. Merz 1757. bis zu dem 10. Merzen 1758. regiere/ und weilen der Planet Mars mehr trocken und warm, als kalt oder nos ist, danach meist fruchtbar, so hätten wir viel gutes zu prophezeien, wenn nicht der späthe Frühling in etwas verhindert.

Von Seuchen und Krankheiten.

Alle Jahr müssen eine gewisse Anzahl Menschen sterben, damit die übrigen seien, dass wir alle sterblich und dem Tode nache seien, sonst haben wir von keinen besondern Seuchen unter den Menschen zu melden.

Vom Krieg und Friede.

Obschon die angenehme Friedens-Szene einigen Ländern scheinet, so wird doch bey andern Krieg und Blutvergiessen nicht aufhören, der Herr erbarme sich in Gnaden, allen Nothleidenden, und samle sie zum Genuss des Göttlichen Friedens.

Regente